O/305

AU

11. Januar 1934

Herrn Dr. Ernst Völlm, Seestrasse 41, Zollikon.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Im kommenden Monat Februar wird im Zürcher Kunsthaus die seit Jahresfrist vorbereitete Gesamtausstellung Giovanni Giacometti stattfinden, unter Mitwirkung der Familie des Künstlers und der schweizerischen Sammler sowie einiger Museen. Sie erhält das Gepräge einer aussergewöhnlichen Veranstaltung auf der Grundlage einer sorgfältigen Durcharbeitung des ganzen vom Künstler geschaffenen Werkes. Das Zürcher Kunsthaus trägt für die ihm aus privaten und öffentlichen Sammlungen zur Verfügung gestellten Arbeiten die Kosten für die Spedition hin und her und die Haftbarkeit für die einzelnen Werke, indem es sich durch Versicherung deckt. Ein ausführlicher illustrierter Katalog wird in die Ausstellung einführen und das Ergebnis der Vorbereitungsarbeit festhalten.

Wir gestatten uns, an Sie zu gelangen, um Sie um Mitwirkung an der Ausstellung durch Ueberlassung des in Ihrem Besitz sich befindenden Werkes von Giovanni Giacometti

Die Wiege

zu bitten, und danken Ihnen zum voraus für gütiges Entgegenkommen, auch im Namen der Hinterlassenen des Künstlers.

In ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

W. Wartmann